

# Tirpitz / Erinnerungen

②

## Inhaltsverzeichnis

- |                               |  |                                     |
|-------------------------------|--|-------------------------------------|
| 1. In der preussischen Marine | 9. Im Reichsmarinemamt                       | 15. England und die deutsche Flotte |
| 2. Alexa Stosch               | 10. Bei Bismarck                             | 16. Der Ausbruch d. Krieges         |
| 3. Alexa Caprivi              | 11. Die Flottengesetze                       | 17. Der Krieg                       |
| 4. In der Technik             | 12. Beim Flottenbau                          | 18. Der Seekrieg                    |
| 5. Der neue Kurs              | 13. Unter dem Kaiser                         | 19. Der U-Boot-Krieg                |
| 6. Taktische Arbeit           | 14. Reichs-Marinemamt und Auswärtige Politik | 20. Schlusswort                     |
| 7. Flottenpläne               |  |                                     |
| 8. Slingau                    |  |                                     |

Ein Werk von höchster Bedeutung und allergrößtem Interesse für jedermann. Im hervorragenden Grade schon fesselnd die Eindrücke aus der Jugendzeit, wunderbar klar die Erfassung der Riesenaufgabe, voll ruhiger Kraft und starkem Willen ihre Durchführung. Voller Ehrfurcht, die aus dem innersten Herzen quillt, die unvergesslichen Besuche bei Bismarck, voller Ehrfurcht auch, aus der Auffassung seines Berufes heraus geboren, sein Verhalten zum Kaiser, gegen den doch zwischen den Zeilen manch' bittere Kritik hervorklingt. Mit verhaltenem Atem liest man das Kapitel über den Ausbruch des Krieges, bis ins Innerste getroffen von der Wucht des Gesagten. Mit fliegender Hast verschlingt man die Kapitel über den Krieg, über den U-Bootkrieg mit seiner sachlichen und doch so packenden Darstellung. Und erschüttert liest man die Schlussworte — noch stehen wir mitten in der größten Tragödie des größten Volkes, aber es weht ein so zielbewußter Geist aus diesen Erinnerungen, daß man die eigene Verzweiflung über den verlorenen Krieg niederkämpft.

R. F. Koehler /

Das Buch will keine Sensationen, aber es bringt Sensationen. Es ist ein Geschichtsbuch, wie es selten geschrieben ward. Durch seine Ursprünglichkeit und Unmittelbarkeit läßt es jedem Leser die Heldentragödie unseres Volkes, die er ohne wahre Erkenntnis miterlebte, noch einmal in voller Klarheit aufsteigen. Niemand kann sich dem Geist des Tirpitzschen Werkes entziehen. Die Erinnerungen des Großadmirals nicht lesen heißt sich am Geist der Zeit veründigen, gleichviel, zu welcher Partei man sich bekennt.

Trotz der hohen, aber an die Papierknappheit gebundenen Auflage nehme ich an, daß bei dem zu erwartenden Ansturm meine Liefermöglichkeiten beschränkt sein werden. Ein Neudruck erscheint bei dem Umfange des Werkes in kurzer Zeit ausgeschlossen.

Die Lieferungsbedingungen werde ich so günstig wie möglich gestalten; genaue Angaben darüber erfolgen rechtzeitig. Da die Aufträge genau in der Reihenfolge ihres Einganges ausgeführt werden, empfehle ich, schon jetzt Bestellungen aufzugeben und sich dazu des beifolgenden Zettels zu bedienen. Parteebedingungen werden auf die erhaltenen Aufträge in Anwendung gebracht.

Außerdem unterstütze ich Sie in Ihren Bemühungen durch Lieferung von Werbematerial und wirkungsvollen Plakaten, sowie ausgedehnte, ständige Reklame in Tageszeitungen, Zeitschriften usw.

Firmen, die sich in besonderer Weise für Tirpitz, Erinnerungen, zu verwenden gedenken, ersuche ich, sich freundlichst mit mir in Verbindung setzen zu wollen.

Verlag / Leipzig